

Promotionspreis 2017 – Ausschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) vergibt einen Preis für eine hervorragende Dissertation auf dem Gebiet des medizinischen Ultraschalls. Der Promotionspreis ist mit 2.000,-€ dotiert und kann geteilt werden.

Für den DEGUM-Promotionspreis können Dissertationen berücksichtigt werden, die nach dem 30.06.2014 von einer deutschen Medizinischen Fakultät angenommen wurden. Die Arbeit sollte in der Regel publiziert oder zur Publikation angenommen sein. Hierbei sollte der Bewerber als Erstautor oder als geteilter Erstautor gelistet sein. Die Zustimmung des Betreuers der Arbeit zur Bewerbung wird vorausgesetzt.

Die Bewerbung ist auf elektronischem Weg bis zum 30.04.2017 an die DEGUM-Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@degum.de) zu richten. Der Bewerbung sind in digitaler Form (PDF-Datei) und ebenfalls auf elektronischem Weg, die Dissertation und, sofern verfügbar, die akzeptierte Publikation beizufügen. Des Weiteren ist vom Antragstel-

ler eine formlose Erklärung beizufügen, dass die vorgelegte(n) Arbeit(en) für keinen andersartigen Preis eingereicht wurde(n).

Der Wissenschaftsbeirat der DEGUM bewertet die Arbeit auf der Grundlage von zwei Gutachten und entscheidet über die Preisvergabe, seine Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar.

Die Preisverleihung erfolgt während des Dreiländertreffens 2017 in Linz / Österreich (11.–14.10.2017). Die persönliche Anwesenheit der Preisträgerin / des Preisträgers ist obligat. Von ihr / ihm wird erwartet, dass sie / er die mit dem DEGUM-Preis ausgezeichnete Arbeit während des Dreiländertreffens in Form eines Vortrags vorstellt.

Berlin im November 2016

PD Dr. med. Kai-Sven Heling,

Präsident der DEGUM

Prof. Dr. med. Andreas Hagendorff,

Sekretär der DEGUM